Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuern A und B und der Gewerbesteuer in der Stadt Strasburg (Um.)

Auf Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.Mai 2024 (GVOBl. M-V 2024, S.270), zuletzt geändert durch Berichtigung (GVOBl. M-V 2024, S.351) i.V.m. § 1 Abs. 1 und § 25 Grundsteuergesetz vom 7. August 1973 (BGBl. S. 965), und zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 16.Dezember 2022 (BGBl.2294), und des § 1 des Gesetzes zur Übertragung der Zuständigkeit der Gemeinden für die Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer und zur Ermittlung aufkommensneutraler Hebesätze (GemGrStZustÜHebG M-V) vom 18. Dezember 1995 (GVOBl. M-V S. 658 zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18.Dezember 2023 (GVOBl. M-V S. 924, 927) sowie des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. S.4167), zuletzt geändert durch Artikel 19 vom 27. März 2024 (BGBl. S.108) und des Gesetzes zur Übertragung der Verwaltung der Gewerbesteuer auf die Gemeinden vom 5.August 1991 (GVOBl. M-V S. 338) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung am 13.03.2025 folgende Hebesatzung erlassen:

§ 1
Hebesätze

Die Hebesätze der nachstehenden Gemeindesteuern werden ab dem Haushaltsjahr 2025 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für das land- und forstwirtschaftliche Vermögen (Grundsteuer A) 275 v.H.
   b) für das Grundvermögen (Grundsteuer B) 545 v.H.

2. Gewerbesteuer 381 v.H.

§ 2
Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2025 in Kraft.
(2) Gleichzeitig treten die in der Haushaltssatzung 2024, beschlossen am 14.Mai 2024, festgelegten Hebesätze außer Kraft.
(3) Die Hebesatzung gilt hinsichtlich der Grundsteuern längstens bis zum Ende des Hauptfeststellungszeitraumes (bis Ende 2030).

Strasburg (Um.), den 14.03.2025

Klemens Kowalski
Bürgermeister

Siegel

STADT STRASBURG (UCKERMARK) 1 LANDKREIS VORPOMMERN-GREIFSWALD